



Dr. Horst Aichinger
öffentlicher Notar
4710 Grieskirchen, Roßmarkt 22
Tel.: 07248/62666
e-mail: office@notar-grieskirchen.at



GZ: 431 -----

AZ. 226/2017/Dr.A/Mag.P/E -----

----- **Protokoll** -----

aufgenommen am vierten Dezember zweitausendsiebzehn - 04.12.2017 - von mir, Doktor Horst Aichinger, öffentlichem Notar mit dem Amtssitz in Grieskirchen, Oberösterreich, über die am heutigen Tage in der Stadthalle WELS, Pollheimerstr. 1,4600 Wels, abgehaltene -----

----- **außerordentliche Generalversammlung** -----

des Vereines „**Oberösterreichischer Pferdesportverband**“, nachstehend auch „**OÖPS**“ genannt, mit dem Sitz in 4481 Asten, ZVR-Zahl 346868111. -----

Die **Tagesordnung** laut Einladung des Oberösterreichischen Pferdesportverbandes vom sechsten November zweitausendsiebzehn - 06.11.2017 - zur Generalversammlung in Enns lautet:-----

Teil A: -----

1. Eröffnung -----
2. Begrüßung -----
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit -----
4. Annahme der Tagesordnung -----
5. Bestellung eines Protokollführers und zweier Protokollprüfer -----
6. Genehmigung der Niederschrift der außerordentlichen Generalversammlung vom sechsten Juni zweitausendsiebzehn - 06.06.2017 -----

Teil B: -----

1. Bericht des Gf. Vizepräsidenten und Auskunft zum Sponsoring-----
2. Bericht des Finanzreferenten für den Zeitraum Juni bis November 2017 (zweitausendsiebzehn) -----

3. Bericht der Rechnungsprüfer-----
4. Antrag der Rechnungsprüfer auf Entlastung des Vorstandes und des Finanzreferenten -----
5. Beschlussfassung über die Zulässigkeit rechtzeitig eingebrachter Anträge-----
6. Beschlussfassung über den Inhalt der Anträge in der Reihenfolge des zeitlichen Einganges -----
7. Wahl eines Wahlleiters für die Wahl des Präsidenten und der Stimmenauszähler
8. Geheime Wahl des Präsidenten (Dauer maximal 60 -sechzig- Minuten) -----
9. Stimmenauszählung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Wahlleiter -----
10. Annahme der Wahl des Präsidenten-----
11. Allfälliges -----

Um 20:01 (zwanzig Uhr eins) begrüßt Rechtsanwalt Herr Doktor Siegfried Zachhuber die Anwesenden und informiert diese über die Entwicklungen seit der letzten Generalversammlung am sechsten Juni zweitausendsiebzehn - 06.06.2017 -. In dieser gab es die Ankündigung, dass die Wirtschaft das Team Landsteiner mit € 50.000,00 (fünfzigtausend Euro) pro Jahr, welche dem Sport zu Gute kommen sollen, unterstützt. Auch ein Sponsor wurde der Liste Landsteiner versprochen. Bei der Generalversammlung gelangte nur ein Wahlvorschlag zur Abstimmung. Beginnend mit 26.06.2017 erfolgten Veröffentlichungen auf der Homepage des Verbandes, nach welchen es dem Vorstand Leid tue, das Vertrauen seiner Mitglieder missbraucht zu haben, und er den Stillstand beseitigen und dem Sport dienen wolle. Das Springreferat werde mit Herrn Josef Frech neu besetzt. Es müsse viel mehr für die Reiter gemacht werden. Zur Finanzierung habe man bereits Sponsoren gefunden und Kooperationen vereinbart. Weiters sei auf der Homepage veröffentlicht worden "mehr Geld für Sport" durch die Sponsoren von Josef Frech.-----

Herr Doktor Zachhuber führt weiters aus, dass die Sponsorengelder bereits verteilt worden seien und stellt sich die Frage, woher die Gelder eigentlich gekommen sind und wie sie tatsächlich verwendet worden sind. Eine diesbezügliche Information sei nicht erfolgt.-----

Am neunzehnten September zweitausendsiebzehn - 19.09.2017 - habe es den Antrag auf Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung gegeben, um die Herkunft der Sponsorengelder und deren Verwendung zu klären. Drei Wochen später habe ein Infostammtisch zu diesem Thema statt gefunden, der ebenfalls keine ausreichenden Informationen gebracht habe. Am fünften Oktober zweitausendsiebzehn - 05.10.2017 - sei auf der Homepage veröffentlicht worden, dass die Querelen einzelner Personen fort geführt werden und dass die Sponsoren wegen Zeitungsberichten, die die Sponsorengelder des Verbandes mit Geldwäsche in Verbindung gebracht haben, abgesprungen seien.-----

Für Herrn Doktor Zachhuber stellt sich die Frage, wie es sein könne, dass bei gültigen Verträgen die Sponsoren abspringen können.-----

Er führt weiters aus, dass der Verband eine Klage mit einem Streitwert von € 160.000,00 (hundertsechzigtausend Euro) gegen die Zeitung eingebracht hat, wobei sich alleine die Pauschalgebühr des Gerichts auf € 7.000,00 (siebentausend Euro) belaufe. Gleichzeitig behaupte der Verband, er habe kein Geld für eine Generalversammlung. Herr Doktor Zachhuber beendet seine Rede mit den Fragen, wieso die Sponsoren abgesprungen sind, warum es mit den Geldgebern noch keine unterschriebenen Vereinbarungen gab und warum mit der Verteilung der Gelder begonnen wird, obwohl es keine schriftlichen Vereinbarungen gibt.-----

Herr Doktor Gerhard Jöchel, Rechtsanwalt in 1010 Wien, erläutert, dass am zehnten September zweitausendsiebzehn - 10.09.2017 - einundzwanzig nicht statutenkonform unterfertigte Anträge und zehn Anträge gültig eingebracht worden sind.-----

Herr Doktor Zachhuber führt aus, dass am neunten Oktober zweitausendsiebzehn - 09.10.2017 - an neuntausend Personen Postwurfsendungen ergangen sind, mit der Information dass kein Geld für eine Generalversammlung da sei. Eine inhaltliche Diskussion habe nicht statt gefunden. Ein Zehntel der Mitglieder hat gültige Anträge auf Abhaltung einer außerordentlichen Generalversammlung gestellt, eine Einberufung wäre daher erforderlich gewesen. Schließlich hat Herr Doktor Zachhuber die Einberufung der Generalversammlung vorgenommen. Auf der Homepage sei am sechsten November zweitausendsiebzehn - 06.11.2017 - daraufhin veröffentlicht worden, dass die Einberufung der Generalversammlung statutenwidrig gewesen sei.

Herr Doktor Zachhuber erläutert daraufhin die rechtlichen Voraussetzungen für die statutenkonforme Einberufung einer Generalversammlung und legt dar, dass diese Generalversammlung ordnungsgemäß einberufen worden ist. Der eigentliche Grund für die Veröffentlichung auf der Homepage sei eine erzwungene Machtübernahme im Pferdesport gewesen. Weiters erörtert Herr Doktor Zachhuber die einstellige Verfügung des Bezirksgerichtes Steyr gegen die geplante Abhaltung der außerordentlichen Generalversammlung in Enns und die unzureichende Informationsweitergabe des Vorstandes in diesem Zusammenhang. Weiters sei versucht worden, das Team Pischlöger zu diffamieren und einzuschüchtern. -----

Herr Doktor Zachhuber gibt bekannt, dass Herr Horst Efferdinger die Stadthalle zur Abhaltung der außerordentlichen Generalversammlung angemietet hat und führt weiters aus, dass die Generalversammlung berechtigt ist, bei Vorliegen eines schwerwiegenden Grundes, der gegen die Ausübung des Vorsitzes durch ein Mitglied des gegenwärtigen Vorstandes spricht, einen anderen Vorsitzenden zu wählen. Er beantragt, dass er selbst zum Vorsitzenden gewählt werden möge. Es folgt ein Zwischenruf aus der Reihe der Delegierten: "Es gibt einen Vorsitzenden, der sitzt hier!" Herr Kriechbaumer steht unter dem Applaus der Delegierten auf. -----

Herr Doktor Zachhuber ersucht Herrn Kriechbaumer als Vizepräsidenten die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung festzustellen.-----

Tagesordnungspunkt Teil A Zweitens: Begrüßung-----

Herr Kriechbaumer begrüßt daraufhin um 20:28 Uhr die Delegierten, sowie Herrn Notar Doktor Aichinger als Protokollführer und den Vereinsjuristen Doktor Jöchel, den er, da er selbst kein Jurist ist, als Unterstützung beigezogen hat.-----

Es soll zunächst über den Vorsitz abgestimmt werden. Herr Doktor Jöchel erklärt, dass nach den Statuten Herr Kriechbaumer den Vorsitz führt und dass ein Antrag von Doktor Zachhuber vorliegt, den Vorsitz zu übernehmen. Er äußert Zweifel hinsichtlich der Unbefangenheit des Herrn Doktor Zachhuber, da er auch als Rechtsanwalt vertritt.

Tagesordnungspunkt Teil A Drittens: Feststellung der Beschlussfähigkeit-----

Die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung wird festgestellt: 251 (zweihunderteinundfünfzig) Delegierte von 465 (vierhundertfünfundsechzig) sind anwesend, die Generalversammlung ist damit beschlussfähig.-----

Wahl des Vorsitzenden: Herr Doktor Zachhuber teilt mit, dass die Abhaltung der Wahl geheim sein soll, um eine unbeeinflusste Entscheidung zu ermöglichen. Weiters erklärt er seine Unbefangenheit. Doktor Patrick Ruth, Rechtsanwalt in Innsbruck, werde die Wahl abhalten. Einige Delegierte versuchen Fragen zu stellen- diese werden von Doktor Zachhuber nicht zugelassen. Doktor Ruth erklärt den Wahlvorgang und ersucht die Delegierten nach individuellem Aufruf zum Podium zu kommen. Herr Landsteiner beantragt, offen über den Vorsitz abzustimmen, was von Herrn Doktor Zachhuber abgelehnt wird. Es wird über die Funktion von Doktor Ruth als Wahlleiter diskutiert, einen Gegenantrag gibt es allerdings nicht. Herr Kriechbaumer ruft die Delegierten zur Ruhe auf. Doktor Ruth ruft die Delegierten nun einzeln zur Stimmabgabe auf. Nachdem alle Delegierten abgestimmt haben, wird begonnen unter Aufsicht des Herrn Notars Doktor Nothegger, der Herren Doktor Ruth, Doktor Jöchel und Doktor Zachhuber, die Stimmen auszuzählen.-----

Herr Doktor Ruth verkündet das Ergebnis: 112 (hundertzwölf) Stimmen für Doktor Zachhuber und 157 (hundredsiebenundfünfzig) Stimmen für Herrn Kriechbaumer, eine ungültige Stimme.-----

Herr Kriechbaumer übernimmt damit den Vorsitz. Er bedankt sich für die Wahl zum Vorsitzenden und begrüßt die geladenen Ehrengäste Herrn Regierungsrat Dietrich Sifkovits und Frau Doktor Ollinger, welche von der Gegenseite des Saales verwiesen worden sind.-----

Tagesordnungspunkt Teil A Viertens: Annahme der Tagesordnung-----

Die Tagesordnung ist in folgenden Punkten zu ergänzen:-----

Es ist ein fristgerechter Antrag auf Neuwahl des Präsidenten eingebracht worden. Zur Wahl stehen Herr Richard Kriechbaumer und Herr Gerhard Pischlöger. Weiters ist die Liste Kriechbaumer oder die Liste Pischlöger zu wählen. Die Tagesordnung wird daher um den Punkt "Wahl der Listen" ergänzt. Über die Änderung der Tagesordnung wird abgestimmt: Gegenstimmen oder Enthaltungen zu dieser Abänderung gibt es nicht, die Änderung der Tagesordnung wird daher einstimmig angenommen.-----

Tagesordnungspunkt Teil A Fünftens: Bestellung eines Protokollführers und zweier Protokollprüfer:-----

Herr Magister Hochstöger und Frau Doktor Andrea Holzleithner werden als Protokollprüfer in Vorschlag gebracht. Herr Kriechbaumer schlägt als Protokollführer Herrn Notar Doktor Horst Aichinger vor und lässt über diesen Vorschlag abstimmen. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen. -----

Tagesordnungspunkt Teil A Sechstens: Genehmigung der Niederschrift der außerordentlichen Generalversammlung vom sechsten Juni zweitausendsiebzehn - 06.06.2017 - -----

Herr Kriechbaumer fragt, ob es Einwände gegen das Protokoll vom sechsten Juni zweitausendsiebzehn - 06.06.2017 - gibt. Herr Wirth meldet sich zu Wort und bringt vor, dass das Protokoll unvollständig sei, da die Sache mit den Sponsorengeldern nicht erwähnt ist. Einen Antrag auf Ergänzung stellt er allerdings nicht. Das Protokoll wird daraufhin einstimmig genehmigt. -----

Tagesordnungspunkt Teil B Erstens: Bericht des Gf. Vizepräsidenten und Auskunft zum Sponsoring -----

Zum Thema Sponsorengelder führt Herr Kriechbaumer aus, dass man versucht hat, Sponsoren zu finden. Es hat eine Vereinbarung gegeben, nach der der Verband gesamt € 180.000,00 (hundertachtzigtausend Euro), verteilt auf drei Jahre, daher pro Jahr € 60.000,00 (sechzigtausend Euro) erhalten hätte. Die Geldwäschevorwürfe sind haarsträubend. -----

Von der Firma Dorner-Mayer aus Wels wurden € 30.000,00 (dreißigtausend Euro) zugesagt und auch ein Vertrag unterschrieben. die Firma Stamminger hat € 18.000,00 (achtzehntausend Euro) zugesagt, die Firma Weiß hat € 12.000,00 (zwölftausend Euro) zugesagt. Dann wurden die Zeitungsartikel über die Geldwäsche gedruckt, woraufhin die Sponsoren ihre Zusagen zurückgezogen haben, da sie nicht mit Geldwäsche in Verbindung gebracht werden wollten. -----

Herr Doktor Zachhuber möchte eine Frage stellen, diese wird nicht zugelassen. Herr Doktor Jöchl sagt, den Vorsitz führt Herr Kriechbaumer, die Frage möge unter dem Tagesordnungspunkt "Allfälliges" gestellt werden. -----

Tagesordnungspunkt Teil B Zweitens: Bericht des Finanzreferenten für den Zeitraum Juni bis November 2017 (zweitausendsiebzehn)-----

Herr Thomas Großhammer trägt die Ausgaben und Einnahmen für den Zeitraum Juni 2017 (zweitausendsiebzehn) bis fünfzehnten November zweitausendsiebzehn - 15.11.2017 - vor. Insgesamt hat es rund € 37.000,00 (siebenunddreißigtausend Euro) Einnahmen aus Sponsoring gegeben.-----

Tagesordnungspunkt Teil B Drittens: Bericht der Rechnungsprüfer -----

Herr Kriechbaumer teilt mit, dass die Finanzen geprüft worden sind, dass die Prüfer nicht anwesend sind und daher Herr Doktor Jöchel den Bericht der Finanzprüfer vortragen wird. Die Überprüfung der Belege erfolgte stichprobenartig, die Belege waren ordnungsgemäß, die Sparbücher in Ordnung, es gab keine Behebungen. Die Buchhaltung wird von der Firma Sonnleitner geführt. Es wird beantragt, dem Kassier und Vorstand die Entlastung zu erteilen. Es gibt 25 Gegenstimmen und 17 Enthaltungen. Die Entlastung wird dem Kassier und Vorstand daher erteilt.-----

Herr Kriechbaumer teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte drei bis sieben bereits behandelt wurden. Herr Kriechbaumer erteilt Herrn Doktor Jöchel das Wort zur Bestimmung der Wahlleitung. Herr Doktor Gerhard Nothegger, Präsident der Oberösterreichischen Notariatskammer, soll die Stimmauszählung gemeinsam mit Doktor Ruth überwachen.-----

Tagesordnungspunkt Teil B Achtens – Geheime Wahl des Präsidenten (Dauer maximal 60 -sechzig- Minuten) -----

Es gibt zwei Wahlvorschläge zur Präsidentenwahl: Herrn Richard Kriechbaumer und Herrn Gerhard Pischlöger. Weiters ist auch die Liste Kriechbaumer oder die Liste Pischlöger zu wählen. Die Wahl wird wieder als geheime Wahl abgehalten. Es gibt eine Karte für die Wahl des Präsidenten und eine Karte für die Wahl der Liste.-----

Aus den Reihen der Delegierten erfolgen Zwischenrufe beziehungsweise werden Fragen gestellt. Die Delegierten werden darauf hingewiesen, dass er Punkt "Allfälliges" für Fragen vorgesehen ist. Herr Doktor Zachhuber wirft ein, ob die Fragen wahlentscheidend sind, es wird unruhig. Es erfolgt eine Abstimmung, ob zunächst die Wahl statt finden soll oder der Punkt Allfälliges vorgezogen wird. Für die sofortige Durchführung der Wahl stimmen auf jeden Fall mehr als 130 Delegierte. Es wird daher zuerst gewählt.-----

Die Vereine werden wieder einzeln aufgerufen zum Podium zu kommen und ihre Stimme abzugeben. -----

Tagesordnungspunkt Teil B Neuntens: Stimmenauszählung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Wahlleiter -----

Um 23:22 (dreiundzwanzig Uhr zweiundzwanzig) Uhr wird das Ergebnis von Doktor Ruth verkündet:-----

110 (hundertzehn) Stimmen für Herrn Pischlöger als Präsidenten, 154 (hundertvierundfünfzig) Stimmen für Herrn Kriechbaumer als Präsidenten, 6 (sechs) ungültige Stimmen. -----

112 (hundertzwölf) Stimmen für die Liste Pischlöger, 153 (hundertdreiundfünfzig) für die Liste Kriechbaumer und 4 (vier) ungültige Stimmen. -----

Tagesordnungspunkt Teil B Zehntens: Annahme der Wahl durch des Präsidenten-----

Herr Kriechbaumer und der Vorstand nehmen die Wahl an.-----

Der neugewählte Präsident dankt den Anwesenden für das Vertrauen und erklärt, für alle und für den Pferdesport da sein zu wollen . -----

Tagesordnungspunkt Teil B Elftens: Allfälliges-----

Fragen werden nicht gestellt. -----

Herr Doktor Jöchel verabschiedet sich. Herr Doktor Zachhuber gratuliert dem Sieger und wirft noch die Frage in den Raum, ob es richtig ist, dass ein Sponsor insolvent ist und wie hoch die Bilanzsumme des Sponsors Dorner-Mayer ist und teilt dann selber mit, dass die Bilanzsumme € 15.000,00 (fünfzehntausend) beträgt. -----

Damit wird die Generalversammlung um 23:28 Uhr (dreiundzwanzig Uhr achtundzwanzig) geschlossen.-----

Hierüber wurde dieses Protokoll aufgenommen und nach Genehmigung vom Herrn Vorsitzenden eigenhändig unterfertigt und sodann von mir, Notar, amtlich mitgefertigt. -----



Öffentlicher Notar

Die Übereinstimmung dieser Fotokopie mit dem vorliegenden Original wird bestätigt.
Grieskirchen, am 1. Jan. 2018



Handwritten signature in blue ink.

Öffentlicher Notar

